

2116/AB XXII. GP

Eingelangt am 17.11.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2004 unter der Nummer 2176/J-NR/2004 an meine Vorgängerin, Bundesministerin Dr. Ferrero-Waldner, eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Begleitung eines Fotografen zur UNO-Generalversammlung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Unterbringung der Außenministerin und ihrer Delegation erfolgte, wie auch in den vergangenen Jahren, im Hotel MILLENNIUM UN PLAZA. Da zu Beginn der Generaldebatte (3. Woche im September, heuer also ab 20. 9.) der gesamte UNO-Bereich - ab der 2. zur 1. Avenue und zwischen 42. und 46. Straße - gesperrt wird und der Zutritt nur mit entsprechenden Ausweisen und Kontrollen möglich ist, ist das MILLENNIUM UN PLAZA (Ecke 1. Avenue und 44. Straße) das einzige Hotel, das sich innerhalb dieser Sperrzone befindet. Die Auswahl dieses Hotels ist daher durch die besonders hohen Sicherheitsauflagen während des Beginns der UNO-Generalversammlung bedingt.

Zu Frage 2:

Bundesministerin Dr. Ferrero-Waldner wurde - wie auch in den Vorjahren - anlässlich ihrer Teilnahme an der diesjährigen UNO-Generalversammlung in New York von einem Fotografen begleitet.

Zu Frage 3:

Der Fotograf wurde als Mitglied der österreichischen Delegation akkreditiert. Diese Vorgangsweise ist bei Delegationsfotografen üblich, um ihnen ihre Arbeit während der UNO-Generalversammlung zu ermöglichen.

Zu Frage 4:

Es sind in diesem Zusammenhang Reise- bzw. Aufenthaltskosten in Höhe von rund € 4.000,- entstanden.

Zu Frage 5:

Es wurde für diesen Einsatz kein eigener Werkvertrag abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgte vielmehr nach vereinbarten Sätzen (Aufnahmehonorar, Veröffentlichungshonorar etc.). Der Auftrag des Fotografen ist es, Bildmaterial von diversen Anlässen im Zusammenhang mit der UNO-Generalversammlung zu erstellen und dieses umgehend an Nachrichtenagenturen und Medien weiterzuleiten bzw. im Wege der Homepage des Außenministeriums kostenfrei der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 6:

Bundesministerin Dr. Ferrero-Waldner hat in ihrer Funktion als österreichische Außenministerin an der diesjährigen UNO-Generalversammlung teilgenommen. Das aus diesem Anlass entstandene Bildmaterial diente - wie auch in der Vergangenheit - dazu, eine möglichst breite Öffentlichkeit über die Arbeit der österreichischen Außenministerin bei der UNO-Generalversammlung - und damit letztlich über die vielfältigen und wichtigen Funktionen der Vereinten Nationen - zu informieren.